

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79373
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>346</b> 252
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	329,083
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche bis 5 m breiter Grabenbereich mit einer 2 m bis 2,50 m breiten Wasserfläche, rund 0,5 m unter dem benachbarten Gelände. Auf der Ostseite mit etwas steilerem Ufer, das auf etwa 1 m Breite nicht in die Nutzung integriert ist, relativ hoch aufgewachsen, teils auch verbuscht mit Grauweiden und etwas Birke, teils mit höherwüchsigen Röhrichtern und Seggenriedern aus Schlanksegge, Rohrglanzgras und Hundsreitgras. Auf der Westseite ist das Ufer demgegenüber relativ flach geneigt, etwas brüchig, anmoorig, eventuell zeitweilig betreten und in die Mahd integriert. Hier ist der Aufwuchs nur auf rund 0,5 m Breite hoch. Das Gewässer selber ist um 0,5 m tief, mit Wasserfläche ca. 0,4 m unter dem benachbarten Gelände, teils recht kräftig getrübt, offenbar mit deutlich schwankenden Wasserständen, wie Verlandungsvegetation bis in die Grabenmitte hinein andeutet. Niedermoorartige Aspekte werden durch höhere Seggen, Anteile von Hundsreitgras und Hundsstraußgras sowie Sumpf-Blutauge gekennzeichnet. Submers ist offenbar ein größerer Bestand von Alpen-Laichkraut und von Armeleuchteralgen vorhanden. Das Gewässer scheint in jüngerer Zeit unterhalten worden zu sein. Der Uferbewuchs auf der Westseite erstreckt sich bis ca. 1 m in das benachbarte Gelände hinein und ist hier feuchtwiesenartig gemäht. Die Wasserqualität ist über die gesamte Grabenlänge relativ unterschiedlich. Teils sind deutliche Trübungen erkennbar, teils ist aber auch ein bräunliches, relativ klares Wasser vorhanden. Hohe Anteile von Wasserschwaden in den Ufern deuten eine leichte Eutrophierung des Gewässers an.

Wegen der vorkommen submerser Vegetation und der Anteile von Niedermoorvegetation ist der Graben gesetzlich geschützt, dies insbesondere weil in den kommenden Jahren mit einer günstigen Entwicklung zu rechnen ist

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Fersenweg südöstlich Seefelder See		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	576399	<b>Hochwert (Y)</b>	5921674
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

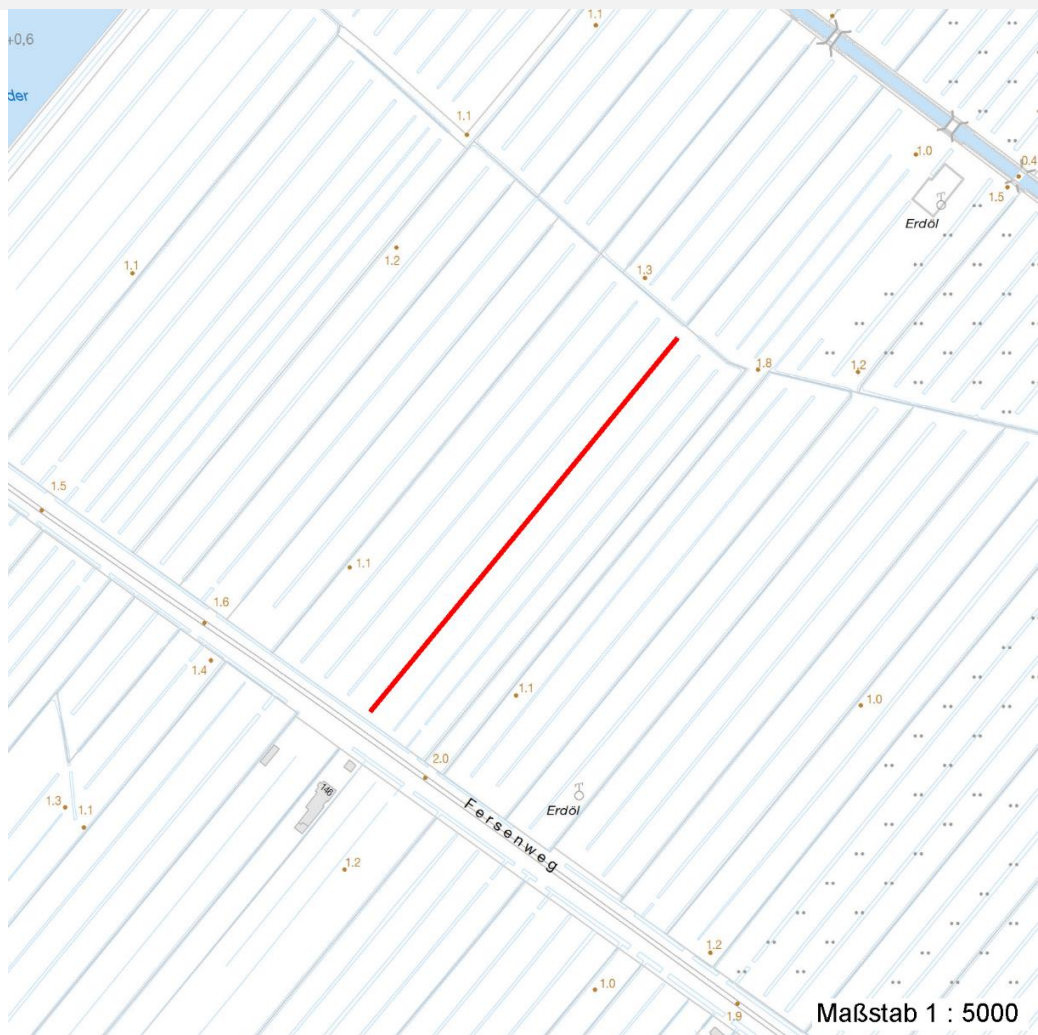
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79373	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b>	7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>346</b>	252
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.10.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	329,083	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79373	57989	7620	346	31.08.2010	K	7622	252

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34619	0	7620_346_261012_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Der Wasserstand ist nur mäßig günstig und könnte um 10 cm höher liegen. Die Trübung wirkt ungünstig, die Ursache ist aber unklar.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79373
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>346</b> 252
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	329,083
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Recht artenreich bewachsen, recht strukturreich, dauerhafte Wasserführung, als Laichgewässer für Amphibien vermutlich günstig.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Wasserstand im Gebiet - wenn möglich - um 10 cm anheben und dauerhaft auf höherem Niveau halten. Auf der Ostseite sollte die Verbuschung eingedämmt werden. Hier muß der Randstreifen ebenfalls in die Mahd der Flächen integriert werden, um eine zunehmende Weidenverbuschung zu vermeiden.
<b>Größe</b>	
Breite	5.00 m

## Foto

**Fotodatei** 7620\_346\_261012\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biototyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79373
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>346</b> 252
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	329,083
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Weitere Angaben**

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.40 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	2.50 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	m - huminstoffbraun, moorig
Verockerung	w - wenig
Substrat	t - Ton (Feinsubstrat mineralisch)
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
naturnahe Uferveg.	50 %
Schwimmbbl.veg.	0 %
submerse Veg.	40 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	20 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	24.0.01.02 - Potamogetonion pectinati (Laichkraut-, Nixkraut- und Teichfaden-Unterwasserwiesen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,5	
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,9	
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,8	
<b>Vegetation</b>	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,5	
	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8	
	<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1	
	<b>Giftpflanzen</b>		1	
	<b>Überschw.anzeiger</b>		9	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79373
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>346</b> 252
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	329,083
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	h		-	-									3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-													
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-	-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-									2				V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	z		-	-										V			3
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-													V
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													
Potamogeton alpinus (Alpen-Laichkraut)	7	h		-	-										3		3	3
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-													
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-										3			
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		-	-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		-	-													
<b>Algae (Algen)</b>																		
Nitella spec. (Glanzleuchteralge)	7	h		-	-													
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				
														6	5	1		
														<b>Anzahl Arten</b>				
														25				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland